



Automobilclub
von Deutschland

***AvD Bundesendlauf
„9 PS-Superkartslalom“
Rottweil 2017***



BEBÄ[®]
Trees are our passion!



30.9. und 1.10.2017

**Automobilclub von Deutschland e. V.
Goldsteinstraße 237
60528 Frankfurt / M**

www.avd.de
sport@avd.de

AvD 9 PS - Superkartlalom -Meisterschaft 2017

Bundesendlauf in Ilsfeld

Veranstalter:	Automobilclub von Deutschland e.V. Goldsteinstraße 237 60528 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 66 06 252 Fax: 069 / 66 06 253 eMail: sport@avd.de Homepage: www.avd.de
Ausrichter:	AC Schwarzwald e. V. (ACS) 78737 Oberndorf a. N. Rainer Melchinger Buchenweg 16 78737 Fluorn – Winzeln fax: 07402/9109153 fax&fon: 03222 241 0439 fon: 07402/9109162 Email: info@avdsw.de
Veranstaltungsort:	Verkehrsübungsplatz der Kreisverkehrswacht Rottweil Kleiner Berg · 78658 Zimmern ob Rottweil
Schiedsgericht	Vertreter der einzelnen Regionen (siehe Aushang)

1. Veranstalter

Der Automobilclub von Deutschland e.V. schreibt für die Saison 2017 den Bundesendlauf im 9 PS Superkartlalom aus. Der Bundesendlauf wird offen ausgefahren, es kann jeder Fahrer teilnehmen, der die Qualifikation zur Endlaufteilnahme erreicht hat.

Mit der Ausrichtung wurde der AC Schwarzwald e.V. (ACS) beauftragt.

2. Ausschreibung

Grundlage der Veranstaltung ist diese Ausschreibung.

Als Reglement wurde das **Superkartlalom - Reglement der jmbw** in der neusten Fassung herangezogen. Das Reglement entspricht dem bisherigen AvD Superkartreglement mit der Änderung der Klasseneinteilung. Als Ergänzung diese Ausschreibung können Durchführungsbestimmungen und Bulletins erlassen werden. Diese sind Bestandteil der Ausschreibung des **AvD Bundesendlaufes**.

3. Klasseneinteilung

Klasse 3: Jahrgang 1999 - 2001 (16 - 18 Jahre) **Klasse 4:** Jahrgang 1998 bis 1994 (19 - 23 Jahre)
Die Klasse 3 und 4 startet nur am Samstag den 30.09.2017.

Klasse 1: Jahrgang 2005 und 2004 (12 + 13 Jahre) **Klasse 2:** Jahrgang 2003 und 1992 (14 + 15 Jahre)
Die Klasse 1 und 2 startet nur am Sonntag den 01.10.2017.

Die Klasseneinteilung findet gemäß Jahrgangsregelung statt und darf nicht verändert werden.

4. Teilnehmer:

Der **AvD** Bundesendlauf ist für alle Kartfahrer offen. Die Teilnahmevoraussetzungen müssen erfüllt sein.

Die Teilnehmer müssen zu jeder Jahreszeit feste dem Zweck entsprechende Kleidung tragen. Vorgeschrieben sind den ganzen Körper bedeckende Kleidung (lange Hosen, Hemden und Jacken), festen Handschuhe (keine freien Finger), festes Schuhwerk (Turnschuhe) und Vollvisierhelm.

Das Tragen von Fahreranzügen und Schutzwesten ist freigestellt. **Nackenschutz ist vorgeschrieben!**

Die Starterzahl ist auf **60 Teilnehmer** begrenzt.

Die Fahrer werden entsprechend dem Eingang ihrer Einschreibung gelistet. AvD Fahrer werden bis zum Einschreibeschluss am **16.08.2017** bevorzugt.

Wenn mehr als 60 Fahrer sich einschreiben wird eine Qualifikationsgrenze je Klasse festgelegt.

Informationen zur Meisterschaft kommen ausschließlich per Email – Adresse unbedingt angeben!

5. Einschreibungen / Bankverbindung

Stichtag ist der **16.08.2017**.

Bei Einschreibung bis zu diesem Termin können alle Erfolge ab dem 1.11.2016 – 14.08.2017 zur Qualifikation eingereicht werden.

Die Einschreibgebühr wird nicht erhoben!

Einschreibungen sind zu senden an:

Rainer Melchinger Buchenweg 16 78737 Fluorn – Winzeln rainer.melchinger@t-online.de
fon: 07402 / 910 91 62 fax: 07402 / 910 91 63 fax&fon: 03222 241 0439

Bankverbindung: **Kreissparkasse Rottweil** **BLZ 642 500 40** **KTO 99 33 44**
IBAN: **DE66 6425 0040 0000 9966 33** BIC (SWIFT-Code): **SOLADES1RWL**
Einschreibung AvD SK-Finale 2014 – Fahrername + Klasse

Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen **muss** auf der **Einschreibung** zum **AvD 9-PS-Endlauf** vom Jugendleiter (Sportleiter) bzw. Präsidium des Club bestätigt werden. Mit der Bestätigung auf der Anmeldung trägt der Jugendleiter /Sportleiter) / das Präsidium des Clubs die alleinige Verantwortung dafür, dass der Teilnehmer über ausreichende Fahrpraxis und Fahrsicherheit auf 9 PS Karts verfügt

6. Qualifikation

Jeder eingeschriebene Fahrer kann seine sechs besten Ergebnisse zur Qualifikation für den Endlauf einreichen. Meldelisten sind unter www.avdsw.de bzw. www.avd.de abrufbar. Die Meldeliste (als EXCEL) und die Ergebnislisten müssen spätestens am **16.08.2017** vorliegen. Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die erzielten Punkte werden addiert und durch 6 geteilt. Es wird dann eine Qualifikationsliste je Klasse erstellt.

Nur diese qualifizierten Fahrer sind am Endlauf startberechtigt. Nach- bzw. Ummeldungen sind nicht zulässig.

Die Liste der qualifizierten Fahrer ist ab **21.08.2017** unter www.avdsw.de abrufbar.

7. Nennung:

Nennungen (Fahrer und Mannschaft) sind schriftlich an den Veranstalter zu richten. Nur bezahlte Nennungen werden angenommen. Nennungsschluss ist der **11. September 2017** vorliegend beim Veranstalter..

Alle Nennungen müssen an diesem Termin vorliegen, später eingehende werden nicht mehr angenommen.

Die Starterliste ist ab dem **25.09.2017** unter www.avdsw.de abrufbar.

Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung wurde bereits auf der Einschreibung vom Jugendleiter (Sportleiter) bzw. Präsidium des Club bestätigt werden. Mit dieser Bestätigung auf der Einschreibung trägt der Jugendleiter /Sportleiter) / das Präsidium des Clubs die alleinige Verantwortung dafür, dass der Teilnehmer über ausreichende Fahrpraxis und Fahrsicherheit auf 9 PS Karts verfügt

Nennungen sind zu senden an:

Rainer Melchinger Buchenweg 16 78737 Fluorn – Winzeln rainer.melchinger@t-online.de
fon: 07402 / 910 91 62 fax: 07402 / 910 91 63 fax&fon: 03222 241 0439

8. Papierabnahme:

Alle Teilnehmer müssen sich spätestens 30 Minuten vor dem Start der Klasse einfinden.

Die angegebenen Abnahmezeiten des Veranstalters sind verbindlich. und sind unbedingt einzuhalten.

Der entsprechende Ausweis (mind. DMSB C-Lizenz oder Jugendausweis (ACV, DMV)) ist bei der Papierabnahme vorzulegen. Der Zeitplan ist aus der Starterliste ersichtlich.

9. Startgeld:

Einzelnenennung:	Gäste: € 40,00	AvD Mitglieder € 30,00
Mannschaftsnennung:	Gäste: € 20,00	AvD € 10,00

Das Nenngeld ist mit Abgabe der Nennung zu entrichten

Bankverbindung: **Kreissparkasse Rottweil** **BLZ 642 500 40** **KTO 99 33 44**
IBAN: **DE66 6425 0040 0000 9933 44** BIC (SWIFT-Code): **SOLA DE S1RWL**
Einschreibung AvD SK-Finale 2017 – Fahrername + Klasse

10. Parcoursbesichtigung

Es wird nur eine Besichtigung vor dem 1. und vor dem 5. Lauf festgelegt:

Die Parcourbesichtigung ist für alle Teilnehmer und Betreuer zu den angegebenen Zeiten offen.

11. Wiegen der Teilnehmer:

Die Teilnehmer werden vor jedem Training gewogen. Das festgestellte Fahrergewicht wird immer auf **volle Kilogramm aufgerundet**. Das Mindestgewicht der Teilnehmer ist auf 80 kg festgelegt. Die Teilnehmer werden mit kompletter Fahrerausrüstung zzgl. eventueller Sitzschale, Helm usw. gewogen. Differenzen des Fahrergewichtes zum Mindestgewicht werden durch Zusatzgewichte ausgeglichen.

Fahrer/innen, die schwerer als das Mindestgewicht sind, starten ohne Zusatzgewichte, erhalten jedoch auch keinen Bonus. Kontrollwiegungen, auf Anweisung der Schiedsrichter, sind jederzeit möglich.

Festgestellte Verstöße beim Wiegen (Schiedsgerichtsentscheidung) führen zum Ausschluss des betroffenen Teilnehmers von der Veranstaltung. Das Meisterschaftsschiedsgericht behält sich eine weitere Bestrafung vor!

12. Wiegekarte / Gewichtsverteilung:

Das Fahrergewicht sowie das eventuelle Zusatzgewicht und dessen Aufteilung im Kart (vorne / hinten) wird auf der Wiegekarte, die der/die Teilnehmer/innen während der ganzen Veranstaltung bis zur Siegerehrung mit sich zu führen haben, notiert. Sie ist beim jeweiligen Start vorzulegen.

Die Verteilung des Zusatzgewichtes im Kart ist jedem Fahrer freigestellt (max. Zuladung von 40 kg beachten!).

Der Fahrer entscheidet über die Verteilung der Zusatzgewichte im Kart (vorne / hinten).

Änderungen der Gewichtsverteilung sind nach dem Trainingslauf bzw. vor dem Wertungslauf noch möglich.

Sollte aus Platzgründen die Wunschverteilung nicht möglich sein entscheidet der Sachrichter über die Verteilung

13. Training- und Wertungsläufe:

Jeder Teilnehmer muss einen Trainingslauf absolvieren, der einem Wertungslauf zu entsprechen hat.

Ein Wertungslauf besteht aus maximal zwei Runden die identisch sein müssen.

Ein Fahrer wird in der Ergebnisliste als Teilnehmer aufgeführt, wenn er zu seinem Trainingslauf gestartet ist.

Die Wertungsläufe werden nicht addiert, es wird jeder Lauf einzeln gewertet.

Mädchen / Damen und Jungen / Herren werden gemeinsam gewertet.

Die Zeitmessung erfolgt mit 1/100 Sekunden Genauigkeit mittels Lichtschranke.

Die Verwendung von zwei Lichtschranken für Start und Ziel ist zulässig.

Auf dem Veranstaltungsgelände sind die vorgesehenen Parcoursaufgaben gemäß dem ausgehängten Streckenplan aufgebaut.

Die Pylonen sind so aufzustellen, dass jeder Zweifel an der Streckenführung ausgeschlossen ist.

Die Teilnehmer werden zum Start aufgerufen. Jeder Teilnehmer ist für sein rechtzeitiges Erscheinen selbst verantwortlich. Teilnehmer die nicht rechtzeitig zum Start erscheinen werden nicht mehr zum Start zugelassen. Nur der jeweilige Teilnehmer und 1 Betreuer dürfen den Vorstartbereich betreten.

Ablauf der Veranstaltung

1. Fahrer startet mit dem Kart 1	2. Fahrer startet mit dem Kart 2	
1. Fahrer zum Training	dann 2. Fahrer zum Training	(beide Fahrer bleiben sitzen)
1. Fahrer zum 1. Lauf	dann 2. Fahrer zum 1. Lauf	(beide Fahrer bleiben sitzen)
1. Fahrer zum 2. Lauf	dann 2. Fahrer zum 2. Lauf	(beide Fahrer wechseln)
3. Fahrer zum Training	dann 4. Fahrer zum Training	(beide Fahrer bleiben sitzen)
3. Fahrer zum 1. Lauf	dann 4. Fahrer zum 1. Lauf	(beide Fahrer bleiben sitzen)
3. Fahrer zum 2. Lauf	dann 4. Fahrer zum 2. Lauf	(beide Fahrer wechseln)

usw.

Wenn alle Fahrer den 1. und 2. Lauf gefahren sind erfolgt Neustart zum 3. und 4. Lauf ohne Training

Der 1. Starter fährt dann auf Kart 2. der 2. Starter auf Kart 1

Nachdem die erste Klasse alle Läufe 1-4 absolviert hat startet die zweite Klasse zu ihrem 1. Lauf.

Ablauf wie bei der Klasse 1!

Sind von beiden Klassen die Läufe 1 - 4 gefahren, wird der Parcours umgebaut und nach der Besichtigung die Läufe 5 bis 8 gestartet. Ablauf wie bei 1-4, jedoch Start des ersten Fahrer auf Kart 2!

14. Startreihenfolge:

Die Startreihenfolge ergibt sich bei Lauf 1 bis 4 aus der Qualifikation zum Endlauf.

Ab dem 5. Lauf wird dann nach dem Stand des vierten Laufs (fünf Wertungen) gestartet.

15. Wertung:

Fahrerwertung:

Es wird für jeden Lauf ein Klassenergebnis nach Fahrzeitsumme (Fahrzeit + Strafzeit) erstellt.

Die Punkte zur Meisterschaft werden nach folgendem System vergeben:

1. Platz = 12 Punkte	2. Platz = 10 Punkte	3. Platz = 9 Punkte	4. Platz = 8 Punkte
5. Platz = 7 Punkte	6. Platz = 6 Punkte	7. Platz = 5 Punkte	8. Platz = 4 Punkte
9. Platz = 3 Punkte	10. Platz = 2 Punkte	11. Platz = 1 Punkte	12. Platz = 1 Punkt usw.

Am Ende stehen max. 8 Wertungen sowie eine Wertung aus der Qualifikation zur Verfügung. Von diesen Läufen werden die schlechtesten zwei Ergebnisse gestrichen. Die Punkte aus den gewerteten Läufen werden addiert. Der Fahrer mit den meisten Punkten ist Sieger seiner Klasse. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Streichergebnis. Sollte so keine Entscheidung herbei geführt werden wird bei Fahrern der Plätze 1 bis 3 ein Stechen ausgefahren (1 Lauf ohne Training im gleichen Kart).

Die weiteren punktgleichen Fahrer werden auf den selben Platz gesetzt.

Wenn der Zeitplan es erfordert, behalten wir uns vor, weniger Wertungsläufe durchzuführen.

Die Anzahl der Streichergebnisse bleibt bei 2 Streichern bestehen.

Mannschaftswertung:

Mannschaften können aus drei bis fünf Fahrern bestehen. Die Platzierung wird aus der Addition der besten drei Fahrzeitsummen der Mannschaftsfahrer ermittelt. Es wird eine Mannschaftswertung je Lauf erstellt.

Punkteverteilung erfolgt wie bei der Fahrerwertung. Es werden 7 Ergebnisse gewertet – ggf. weniger!

Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Streichergebnis

Für die AvD Wertung können nur reine AvD Clubmannschaften gewertet werden!

16. Wertungsstrafen:

Wertungstabelle:

Auslassen oder Nachholen einer ganzen Wertungsaufgabe oder von Teilen einer Wertungsaufgabe	10 Strafsekunden
Umwerfen oder Verschieben einer Pylone (pro Pylone)	3 Strafsekunden
In Gassen pro Seite, gleichgültig wie viele Pylone	3 Strafsekunden
Bei einer Wende, gleichgültig wie viele Pylonen	3 Strafsekunden

Teilnehmer, die beim Nachwiegen der Manipulation überführt werden, werden von der Veranstaltung ausgeschlossen.

Teilnehmer, die durch ihren Fahrstil den Eindruck erwecken, dass sie nicht über ausreichende Fahrpraxis und Fahrsicherheit verfügen, können vom Slalomleiter nach Rücksprache mit dem Schiedsgericht von der Wertung der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

Der Veranstalter hat das Recht, Handlungen von in die Veranstaltung involvierten Personen, die dem Ansehen des Motorsports in der Öffentlichkeit schaden oder sich unsportlich verhalten, mit Wertungsausschluss zu belegen.

17. Einsprüche

Einsprüche können

- vom Teilnehmer selbst (soweit dieser volljährig ist),
- von einem Erziehungsberechtigten oder
- von seinem Betreuer

beim Slalomleiter eingelegt werden.

Einsprüche gegen Fehler des Veranstalters oder aus Gründen offensichtlicher Benachteiligung / Behinderungen sind unmittelbar nach der Zieldurchfahrt des benachteiligten Teilnehmers einzulegen. Soweit es sich um allgemeine Benachteiligungen geht, kann der Einspruch unmittelbar nach Durchfahrt eines beliebigen Teilnehmers erfolgen.

Einsprüche gegen die Auswertung sind innerhalb von 15 Minuten nach dem Aushang der Ergebnisse oder deren Bekanntgabe einzulegen.

Ein technischer Defekt am Kart ist vom Fahrer sofort, auf jeden Fall **vor** der Zieldurchfahrt, zu beanstanden, indem er unverzüglich anhält und durch Handzeichen auf diesen Defekt aufmerksam macht.

Nach Behebung des Mangels muss der Fahrer sofort wieder an den Start gehen.

Kann durch den Veranstalter kein Mangel festgestellt werden, ist eine Wiederholung dieses Laufes unzulässig.

Einsprüche sind vom Schiedsgericht nach Anhörung aller Beteiligten unverzüglich und endgültig zu entscheiden.

Proteste im Sinne des Int. Automobil-Sportgesetzes (ISG bzw. der DMSB - Bestimmungen, sowie Einsprüche gegen die Zeitnahme, die Entscheidungen von Sach- und Punktrichtern sowie Sammeleinsprüche sind nicht zulässig. Foto-, Video- oder Handyaufnahmen werden nicht zugelassen.

18. Aushang der Ergebnisse

Der Zeitpunkt des Aushanges ist auf der Ergebnisliste durch den Slalomleiter zu notieren.

Die Einspruchsfrist endet 15 Minuten nach dem Ergebnisaushang.

19. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet am Veranstaltungstag nach Ablauf der Protestzeit der letzten gestarteten Klasse statt.

Samstag, 30.09.2017

Ehrung der Klasse 3 und 4

Sonntag, 01.10.2017

Ehrung der Klasse 1 und 2 und der Mannschaftswertung

20. Preise:

In der Klassenwertung kommen 30 % Pokale zur Vergabe, jeder Teilnehmer erhält einen Erinnerungspreis.
In der Mannschaftswertung werden 3 Pokale vergeben.
Die Vergabe weiterer Preise ist den Veranstaltern vorbehalten.

21. Kart:

Die bei einer Veranstaltung zum Einsatz kommenden Kart müssen identisch sein.
Motor 270 ccm mit 9 PS (z.B. Honda GX 270), Übersetzung: 14 Z (Motor) / 26 Z. (Achse); max. Spurbreite,
Sitz Größe XXL; Ölbadfliehkraftkupplung und wirksame Kettenabdeckung sind vorgeschrieben.
Die Gewichtunterschiede der eingesetzten Kart werden ggf. durch Zusatzgewichte ausgeglichen.

22. Reifen

Zum Einsatz kommen BEBA Slalom-Runner bzw. Intermediate Runner

23. Schiedsgericht:

Das Veranstaltungsschiedsgericht besteht aus drei Personen, die vor der Veranstaltung zu benennen sind und von denen zwei nicht dem veranstaltenden Verein angehören dürfen. Die Zusammensetzung des Schiedsgerichts ist den Teilnehmern durch Aushang bekannt zu geben. Das Schiedsgericht entscheidet endgültig.

Das Meisterschaftsschiedsgericht besteht aus zwei Vertreter des AvD sowie aus 3 Vertreter der Clubs.
Es entscheidet bei Unstimmigkeiten bezüglich der Meisterschaft endgültig.

24. Ergebnisse:

Die Ergebnisse stehen zum Download unter www.avdsw.de ab Mittwoch 4.10.2017 bereit.

avdsw / rm

BEBA®
Tires are our passion!

999 BEBA Norm: ECE 22.05
Helmets New Generation
weitere Helme...

PAK frei!

Slalom Runner **Wet Runner und Intermediate Runner**

ADAC
Partner & Ausrüster
Bundes-Endlauf 2017

dmej
Partner & Ausrüster
Deutsche Meisterschaft 2017

AvD
Partner & Ausrüster
Bundes-Endlauf 2017

BEBA*Rubbertec
Kirchtalstraße 23a
34516 Vöhl-Buchenberg

Tel. +49 5635 9927-29
Fax +49 5635 9927-30

info@beba-karttires.com
www.beba-karttires.com

springer stuhl, buchsch